

Antrag zum 93. Landeskongress

Antrag 649

93. Landeskongress der Jungen Liberalen NRW
Borken, 26.-27. Oktober 2019

Antragsteller: BV Münsterland

Status: angenommen nicht angenommen verwiesen an _____

Der 93. Landeskongress möge beschließen:

1 **Ersttrimesterscreening: Das ungeborene Kind schützen,** 2 **die Eltern unterstützen.**

3 Angehende Eltern werden während der Schwangerschaft vor die Wahl gestellt, unterschiedliche
4 Untersuchungen durchzuführen. Die Vielfalt an möglichen Tests sowie deren Unterschiede und
5 Gemeinsamkeiten führen nicht selten zu Verwirrung und Unverständnis. Unsere Aufgabe ist es,
6 werdende Eltern zu unterstützen und dabei im Interesse des ungeborenen Kindes zu handeln.
7 Aktuell werden viele Untersuchungen, die im ersten Trimester der Schwangerschaft angeboten
8 werden und einen Nachweis auf potenzielle Krankheiten bieten, nicht von den Krankenkassen
9 übernommen.

10 Da viele Menschen sich die teuren Untersuchungen nicht leisten können, greifen sie
11 gezwungenermaßen auf das Angebot einer Fruchtwasseruntersuchung oder
12 Chorionzottenbiopsie in einem späteren Schwangerschaftsmonat zurück. Allerdings steigt dabei
13 das Risiko des Kindestodes enorm. Eines von 100 ungeborenen Kindern stirbt bei dieser
14 Untersuchung. Jede Schwangere sollte, unabhängig ihrer finanziellen Möglichkeiten, die
15 Möglichkeit haben, zu wissen, wie es um ihr ungeborenes Kind steht.

16 Wir Jungen Liberalen fordern daher, das Angebot der Leistungen den gesetzlichen
17 Krankenversicherungen auf Ersttrimester-Screenings auszuweiten.

Achtung: Die Darstellung des gezeigten Antrags erfolgt als reine Vorschau. Verbindlich ist der Antragstext im offiziellen Antragsbuch zum 93. Landeskongress am 26.-27. Oktober 2019 in Borken.